

Logau, Friedrich von: In einer hat das Schwerdt, in andrer Hand die Schalen (1

- 1 In einer hat das Schwerdt, in andrer Hand die Schalen
- 2 Gerechtigkeit; dann so siht man sie meistens mahlen.
- 3 Wie so? Weil sich zur Wag ein Schwacher gerne kehrt,
- 4 Ein Starcker aber nicht, der gerne fast das Schwerdt.

(Textopus: In einer hat das Schwerdt, in andrer Hand die Schalen. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus>